

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

PLUS
DSV skITEST
TOTAL



BESTENS GESCHÜTZT

Die neuesten Helme,
Goggles & Protektoren

DAVOS & GROSSARTAL

Zwei Regionen,
unendlich viel Erlebnis

OLYMPIA 2026

Die schönsten Orte der
kommenden Winterspiele

LADY LIKE & FAMILY FUN

MODE – SKISCHUHE – ACCESSOIRES & REISE-TIPPS

Spuren im Schnee, Erinnerungen fürs Leben.

Liebe Leserinnen und Leser, der Winter hat viele Gesichter – er schenkt uns glitzernde Kindheitserinnerungen, sportliche Herausforderungen und unvergessliche Naturerlebnisse. Wer die ersten Schwünge eines Kindes im Schnee begleitet hat, weiß: Skifahren ist mehr als Sport. Es ist gelebte Lebensfreude, ein verbindendes Ritual über Generationen hinweg. Genau deshalb widmen wir uns in dieser Ausgabe besonders den Kids – und jenen, die mit neuen Perspektiven frischen Schwung verleihen: den Frauen.

Im **Kids-Special** zeigen wir, wie sich Wintersport spielerisch erleben lässt. Von den neuesten Ski- und Schuhmodellen über clevere Familienpakete bis hin zu Reisetipps für entspannte Urlaube und Tage im Schnee: Wir möchten Mut machen, gemeinsam in den Bergen unterwegs zu sein. Gerade heute, wo digitale Bildschirme den Alltag dominieren, wird der Wert echter Naturerfahrungen für Kinder noch deutlicher.

Unser **Lady-Special** rückt die vielseitigen Rollen der Frau im Wintersport in den Fokus. Zwischen Leistungsanspruch und Genuss, zwischen Beruf und Familie suchen viele Frauen ihren eigenen Zugang zu den Bergen. Mode, Accessoires und Reiseangebote zeigen, dass Funktionalität und Ästhetik kein Widerspruch mehr sind. Besonders spannend: unser Service-Artikel zum zyklusbasierten Training. Wer seinen Körper versteht, erlebt Sport gesünder – und intensiver.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem **Safety-Special**. Sicherheit ist die Basis jeder Freiheit am Berg. Neue Helme, Skibrillen und Protektoren



sind nicht nur technologisch ausgefeilter, sondern auch leichter, komfortabler und damit selbstverständlicher Teil unserer Ausrüstung. Sicherheit wird so zum Statement: Ich Sorge für mich – und für andere.

Kinder, Frauen, Sicherheit – diese drei Themen sind mehr als Schwerpunkte. Sie stehen für Entwicklungen, die uns alle betreffen: Verantwortung für die nächste Generation, das Sichtbarmachen weiblicher Perspektiven und das gemeinsame Streben nach Schutz in einer herausfordernden Welt. Der Berg ist Sinnbild dafür: Er verlangt Achtsamkeit, schenkt aber grenzenlose Erfüllung, wenn wir ihn bewusst erleben.

Wir laden Sie ein, in dieser Ausgabe Inspiration, Wissen und neue Blickwinkel zu finden. Denn Skifahren ist nicht nur Sport – es ist ein Lebensgefühl, das wir teilen.

Chefredakteur SKI & BERGE

MITGLIEDERPORTAL „MEIN DSV AKTIV“

Ganz einfach von zuhause aus die Mitgliedschaft verwalten, Dokumente herunterladen und jederzeit auf sämtliche SKI & BERGE-Ausgaben zugreifen. Einfach online gehen & registrieren.

Jetzt registrieren!



19

LADY SPECIAL

20 POWERFRAUEN

Drei Protagonistinnen in der Wiege des Skisports

22 SKISCHUHE

10 aktuelle Modelle – von komfortabel bis sportlich

26 LANGLAUF

Optimal ausgerüstet auf der Loipe

30 MODE

Funktionelle und sportlich-schicke Ski-Outfits

34 ACCESSOIRES

Nützliche Helfer auf und abseits der Piste

38 URLAUBSTIPPS

Spezielle Reiseangebote und Tipps für Frauen

42 MEDIEN

Lesestoff für kalte Winterabende

44 HORMONE IM FLOW

Zyklusorientiertes Training

SOCIAL MEDIA

www.deutscherskiverband.de
www.skideutschland.de
www.ski-online.de
www.stiftung.ski

f Deutscher Skiverband
 DSV Alpin
 DSV Biathlon
 DSV Freeski
 DSV Nordisch
 DSV SKI & BERGE

📷 @dsv_alpin
 @dsv_biathlon
 @dsv_freeski
 @dsv_nordischekombination
 @dsv_skicross
 @dsv_skilanglauf
 @dsv_skisprung
 @dsv_skiundberge

X @skiverband

🎵 @deutscherskiverband



TEST & AUSTRÜSTUNG

48 **SKI-EQUIPMENT ERKLÄRT**
 Technologien, Fachbegriffe etc.
 Teil 2: Skisocken

50 **SAFETY SPECIAL**
 Kaufberatung und die neuesten Helme, Goggles und Protektoren

REPORT & INTERVIEW

10 **SKILEHRER GESUCHT**
 Fachkräftemangel auch im Traumjob

SERVICE & WISSEN

14 **FIT DURCH DEN WINTER**
 Teil 2: Fünf Tipps zur schnelleren Regeneration

16 **FASZINATION SKIFAHREN**
 Teil 2: Das Flow-Gefühl

18 **JOBS IM SCHNEE**
 Teil 2: Michaela Schmotz, DSV-Nachwuchskader-Trainerin (NK1)

DSV KOMPAKT

81 **DSV-MEDIZINKONGRESS**
 Gesundheit als Erfolgsfaktor im Skisport

#SKIDEUTSCHLAND

78 **SAISON VORSCHAU**
 Alle deutschen Weltcup-Termine und Saison-Highlights im Blick

DSV AKTIV

88 **EXPERTENTIPP**
 Materialcheck vor dem ersten Skitag

89 **DSV AKTIV WINTEROPENING**
 In Gurgl in die Saison starten

90 **MITGLIEDER WERBEN MITGLIEDER**
 Mitmachen und gewinnen



50



100



60

92 PARTNERSPORTGESCHÄFTE
Die DSV aktiv-Spezialisten im Überblick

95 MITGLIEDERVORTEILE
DSV aktiv-Vorteile im Überblick

REISE & ERLEBNIS

100 GROSSARTAL
Genuss trifft pures Skierlebnis

108 HÖRNERDÖRFER
Wo Allgäuer Skileidenschaft zu Hause ist

114 OLYMPISCHE WINTERSPIELE
Die Austragungsorte der DSV-Disziplinen in Milano Cortina 2026

122 WINTERCAMPING
Wenn das Reisemobil im Winter zur rollenden Skihütte wird

126 DAVOS
Zwischen Zauberberg, Weltbühne und Winterparadies

KIDS SPECIAL

62 SKI & SCHUHE
Dank passender Ausrüstung richtig Spaß im Schnee

66 MODE
Echte Hingucker für kleine und größere Pisten-Cracks

68 LANGLAUF
Kinderleicht, wenn die Ausrüstung passt

70 ACCESSOIRES
Nützliche Helfer für schöne Stunden im Schnee

72 FAMILIENSKIGEBIETE
5 Regionen mit attraktiven Familien-Angeboten

76 HITS FÜR KIDS
Spezielle Reiseangebote für Familien mit Kindern

IN JEDEM HEFT

- 3** Editorial
- 6** News
- 7** Snowboard Germany
- 58** HelloFuture
- 82** Partner News
- 86** Rampenlicht
- 96** Genuss im Schnee
- 112** Nordic Aktiv News
- 120** Fernweh wecken
- 130** Vorschau / Impressum



PASSFORM TRIFFT PERFORMANCE

Vom entspannten Einstieg bis zum sportlichen Allrounder: Diese zehn Damenmodelle überzeugen durch Technik, Komfort und Passform. Drei Klassiker mit Schnallen und sieben BOA-Varianten zeigen, wie vielseitig moderne Skischuhe heute sind.



ATOMIC
HAWX PRIME 105 S
BOA W

Der Schuh begeistert Allround-Skifahrerinnen mit komfortablem Leisten und mittlerem Flex. Das Boa System umschließt den Fuß präzise, während die Prolite-Konstruktion mit strategischen Verstärkungen Abfahrtspower liefert. Der Mimic Gold-Innenschuh bietet individuellen Komfort.

LADY SPORT | 599,99 €
Größen: 22–27.5 | **Flex:** 105
Leisten: 101 mm



DALBELLO
VELOCE SPACE 95 W BOA

Der Schuh ist perfekt für Skifahrerinnen, die jeden Winkel des Berges erobern wollen. Er bietet außergewöhnliche Leistung und unvergleichlichen Komfort, um jede Abfahrt mit voller Energie und Kontrolle zu meistern. Manschette und Innenschuh sind speziell auf die weibliche Anatomie angepasst.

LADY SPORT | 550,00 €
Größen: 23.5–27.5 |
Flex: 95
Leisten: 101 mm

LADY SPECIAL



FISCHER

RC4 95 MV S BOA

Mit 95er Flex richtet sich dieses Modell an sportlich orientierte Fahrerinnen, die Wert auf Komfort und Kontrolle legen. Das Boa Fit System ermöglicht eine präzise Anpassung der Schale, während der frauenspezifische Innenschuh sicheren Halt und angenehme Passform bietet.

LADY SPORT | 550,00 €

Größen: 22.5–27.5 |

Flex: 95

Leisten: 100 mm



HEAD

KALIBER 105 W MV GW BOA2

Ein All-Mountain-Skischuh für Damen mit zwei Boa Fit System Drehreglern, welche die Passform und Performance optimieren. Der Synapse Pro-Innenschuh sorgt mit eingearbeitetem Graphene für optimale Temperaturregulierung. Ein praktischer und passgenauer Skischuh für leistungsorientierte Skifahrerinnen.

LADY ALLMOUNTAIN | 600,00 €

Größen: 23.5–27.5 | **Flex:** 105 |

Leisten: 100 mm



K2

CORTEX 105 W ZONAL BOA

Ein präzise abgestimmter Low-Volume-Damenschuh, der sportliche Performance mit hohem Komfort verbindet. Das Dual Boa Fit System sorgt für einen durchweg sicheren Sitz, während Einstieg und Handhabung alltagstauglich bleiben – ideal für ambitionierte Fahrerinnen.

LADY SPORT | 730,00 €

Größen: 21.5–27.5 |

Flex: 105 | **Leisten:** 96-98



LANGE

SHADOW 115 W LV GW

Ein Allmountain-Schuh mit damenspezifischer Passform, der durch Dual-Pivot- und Suspension-Blade-Technologie präzise Kraftübertragung bei reduziertem Energieaufwand bietet. Gleichmäßiger Flex und erhöhte Dämpfung sorgen für Kontrolle und Komfort auf jedem Terrain.

LADY ALLMOUNTAIN |

520,00 €

Größen: 22.0–27.0 |

Flex: 115 | **Leisten:** 97 mm



NORDICA

SPEEDMACHINE 3 95 W BOA

Komfort trifft Kontrolle: Mit geschmeidigem Flex, individuell anpassbarer Schale und präzisiertem Boa Verschluss ermöglicht dieser All-Mountain-Skischuh Skifahrerinnen eine fein abgestimmte Passform und mühelose Schwungleitung – ideal für vielseitige Tage im gesamten Skigebiet.

LADY SPORT | 500,00 €

Größen: 22.5–27.5 |

Flex: 95 |

Leisten: 100 mm



ROSSIGNOL

VIZION 4B ELITE 90 W GW

Einfacher Einstieg, gezielte Performance: Dieses Damenmodell mit mittlerem Flex und schmaler Passform kombiniert ein innovatives Step-In-Design mit überlappender Schale und neuartigem Spoiler-Mechanismus – für müheloses Hineinschlüpfen, sicheren Halt und effiziente Kraftübertragung bei jeder Abfahrt.

LADY SPORT | 550,00 €

Größen: 22.0–27.5 |

Flex: 90 | **Leisten:** 98 mm



SALOMON

S/PRO SUPRA DUAL BOA 105W

Ein sportlicher Damen-Skischuh mit frauenspezifischem Schaft und doppeltem Boa Fit System für präzise Anpassung an Schale und Schaft. Exowrap-Konstruktion, anpassbarer Innenschuh und Powerspine-Technologie bieten abgestimmten Halt, Kontrolle und Komfort auf jedem Terrain.

LADY SPORT | 600,00 €

Größen: 22.0–27.5 |

Flex: 105 |

Leisten: 100 mm



TECNICA

MACH1 LV 105 W TD2 GW

Der speziell für Frauen mit schmalen Füßen entwickelte Skischuh überzeugt durch sofortige Passgenauigkeit und vielseitige Anpassungsoptionen. Das T-Drive 2.0-System garantiert progressiven Flex und mühelose Kraftübertragung für maximale Performance bei optimaler Energieeffizienz.

LADY SPORT | 530,00 €

Größen: 22.0–27.5 |

Flex: 105 |

Leisten: 98 mm



TEST & AUSRÜSTUNG
Safety Special

GUT GESCHÜTZT INS **SKIVERGNÜGEN**

Wichtige Schutztechnologien für den Kopf, die Augen und die Wirbelsäule: Neue Skihelme, Skibrillen und Rückenprotektoren bieten optimalen Schutz auf der Piste. Damit lassen sich Körperschäden durch Unfälle und andere äußere Einflüsse verhindern oder zumindest abmildern.



TEXT Sebastian Ring



Fotos: Mirja Gehl, Hersteller



ALPINA
VERSATILE PRO MIPS

Der leichte Versatile Pro MIPS kommt mit verstellbarem Belüftungssystem, abnehmbaren Ohrenpolstern und magnetischem Kinnverschluss. Für Sicherheit sorgt die Hardshell- und Ceramic-Außenschale in der Kombination mit der MIPS-Technologie. 229,95 €



HEAD
FAERO EXP MIPS

Beim Faero Exp MIPS gewährleistet ein höhenverstellbares System guten Sitz. Die Hybridschale vereint Robustheit mit geringem Gewicht. Zudem ist er mit Belüftungssystem und MIPS ausgestattet. Ein RECCO-Reflektor verbessert die Ortbarkeit bei Notfällen. 230,00 €



POC
OBEX VISOR

Der Obex Visor hat ein Visier, das Kontraste verbessert. Er ist für Brillenträger geeignet, hat eine Anti-Beschlag-Beschichtung und ein großes Sichtfeld. Dreilagiger Gesichtsschaum und effiziente Belüftung sorgen für Komfort, MIPS für mehr Sicherheit. 280,00 €

Skischuhe, Stöcke, Ski, Handschuhe – alles eingepackt? Wetterfeste Bekleidung angezogen? Dann kann's ja losgehen! Aber hoppla, da fehlt doch was?! Genau – ohne persönliche Schutzausrüstung für Kopf, Augen und Rücken gehen heutzutage die wenigsten Skibegeisterten auf die Piste. Da diese alle paar Jahre einmal erneuert werden muss oder weil neu entwickelte Technologien eine Neuanschaffung begründen, präsentieren wir einige aktuelle Modelle unter der Vielzahl an Skihelmen, Skibrillen und Rückenprotektoren.

Bei den Skihelmen hängt es vom Einsatzbereich ab, ob man sich für die Inmould-, Hardshell- oder Hybridbauweise entscheidet. Eine noch relativ junge Technologie, die sich in den letzten Jahren verstärkt am Markt etabliert hat, ist das aus Schweden stammende Multi-Directional Impact Protection System (MIPS), das 2007 erstmals in einem Helm verbaut und seitdem millionenfach in Modellen aus den Bereichen Winter-, Rad- und Motorsport sowie Klettern und Reiten verkauft wurde. Bei diesen Helmen wird innen eine zusätzliche gleitende Schale verbaut. Sie soll vor Hirnverletzungen schützen, die bei einem Schrägaufprall durch Rotationsbewegungen verursacht werden können.

Die Schweizer Konsumentenzeitschrift K-Tipp hat vergangenes Jahr Skihelme mit und ohne MIPS-Ausstattung getestet. Drei der vier MIPS-Helme schützten sehr gut vor den Rotationskräften bei einem schrägen Aufprall. Bei einem frontalen Aufprall schützte aber nur einer davon gut, die beiden anderen erhielten lediglich ein „genügend“. Umgekehrt schützten zwei Helme auch ohne MIPS sehr gut bei einem schrägen Aufprall des Kopfes.

Einen Sicherheitsaspekt anderer Art bedeutet der RECCO-Reflektor, der ebenfalls aus Schweden stammt. Mittels dieser Technologie können Bergrettungsdienste und Bergwacht von einer Lawine verschüttete oder vermisste Personen orten. Sie wird in manchen Skihelmen serienmäßig verbaut, ist aber auch zum Nachrüsten erhältlich.

Bei Skibrillen ist weiterhin das große Thema, wie die Hersteller mit der Herausforderung wechselnder Wetterbedingungen umgehen. Um den daraus folgenden unterschiedlichen Lichtbedingungen zu begegnen, haben sich Scheibenwechselsysteme etabliert, die auf magnetischer oder mechanischer Basis funktionieren und einen schnellen Austausch der Scheibe ermöglichen. Eine Alternative, für die man allerdings häufig tiefer in die Tasche greifen muss, sind photochromatische Scheiben, die sich automatisch auf die Lichtverhältnisse einstellen.

Für Träger von Korrekturbrillen stellt sich die Frage, wie es beim Wintersport halten sollen – schließlich ist nicht jeder mit Kontaktlinsen ausgestattet. Ganz ohne Augenkorrektur fahren sollte man auf keinen Fall, da das scharfe



TEST & AUSTRÜSTUNG Safety Special

Sehen beim Skifahren äußerst wichtig ist, um Unfälle zu vermeiden. Eine gute Alternative sind die sogenannten „OTG“-Skibrillen. OTG bedeutet „Over the Glasses“, und bezeichnet große Goggles, die über der normalen Brille getragen werden können.

Im Bereich der Rückenprotektoren, der am wenigsten verbreiteten und dennoch überaus sinnvollen Schutzausrüstung, stehen die Verbesserung von Tragekomfort, Beweglichkeit, Gewicht und Belüftung im Vordergrund. Ziel der Hersteller ist es, dass man den Protektor beim Skifahren nicht mehr spürt – und mit ihren leichten und bequemen neuen Modellen sind viele schon ganz nah dran.

So. Jetzt auch Helm, Goggle und Rückenprotektor eingepackt? Dann ab auf die Piste!



SALOMON ARCANE PRIME MIPS

Die Schale des Arcane Prime MIPS ist ein Hybrid aus robustem ABS und leichtem Polycarbonat. Das BOA Fit System, das in die schützende MIPS-Schicht integriert ist, ermöglicht einen präzisen Sitz, die Magnetschnalle am Kinn ist einhändig bedienbar. 260,00 €



SWEET SWITCHER MIPS

Der Switcher ist ein Allmountain-Helm mit 22 verstellbaren Belüftungsöffnungen für die Temperaturregulierung. Seine Hybridbauweise vereint geringes Gewicht mit verstärktem Schutz in wichtigen Bereichen, zu dem zusätzlich das MIPS-System beiträgt. 269,00 €



UVEX RESOLUTION MIPS

Mit schlagfester ABS-Hartschale, zweiteiliger EPS-Konstruktion und MIPS-Sicherheitssystem paart der Resolution MIPS Sicherheit mit Tragekomfort. Das aktive Belüftungssystem gewährleistet Luftzirkulation und verhindert das Beschlagen der Skibrille. 189,95 €

KAUFBERATUNG SKIHELME

Skihelme schützen den Kopf bei einem Aufprall vor folgeschweren Verletzungen. Sitz und Tragekomfort sind wichtig, um diesen Zweck zu erfüllen.

ANPROBE

Nehmen Sie sich Zeit und gehen Sie zur Anprobe ins Fachgeschäft, um den passenden Helm zu finden, denn Kopf- und Helmformen unterscheiden sich stark. Optimalerweise sollten Sie unterschiedliche Modelle verschiedener Hersteller testen. Bei der Anprobe muss der Skihelm fest auf dem Kopf sitzen und weder nach vorne noch zur Seite wackeln, darf zugleich aber auch nicht drücken. Lassen Sie jeden Helm einige Minuten an, damit sich das Innenpolster erwärmen und an den Kopf anpassen kann. Am besten immer mit der eigenen Skibrille probieren, um zu schauen, ob diese sich optimal in den Helmrahmen einfügt.

BAUWEISEN

Mit Inmould, Hardshell und Hybrid haben sich drei Helmbauweisen am Markt durchgesetzt. Erstere sind mit ihrer bruch- und schlagfesten Polycarbonat-Außenschale und der EPS-Innenschale am leichtesten. Die Hardshell-Helme bringen mit ihrer harten ABS- oder Carbon-Außenschale und einer EPS-Innenschale mehr Gewicht auf die Waage. Die Hybridhelme vereinen beide Bauweisen: Die Hardshell-Oberschale ist sehr widerstandsfähig; ihr Inmould-Unterteil verringert das Gewicht. Alle Ausführungen müssen die Norm CE EN 1077 A oder B erfüllen; Klasse A betrifft dabei die meist im Rennbereich eingesetzten Vollschalenmodelle, bei denen die harte Schale auch Schläfen und Ohren bedecken.

BELÜFTUNG

Ventilationssysteme sorgen dafür, dass der Kopf unter dem Helm nicht zu warm wird. Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht zu groß sein oder sollten einen Gitterschutz haben, damit keine spitzen Gegenstände eindringen können. Bei aktiven Systemen lassen sich die Öffnungen mithilfe von Schiebern bei niedrigen Temperaturen schließen.

PFLEGE

Verschmutzungen der Oberschale waschen Sie mit lauwarmem Seifenwasser und einem weichen Tuch ab. Ist das Innenfutter herausnehmbar, können Sie es meist bei 30 °C in der Waschmaschine oder mit mildem Seifenwasser per Hand waschen – Anleitung beachten! Bei guter Pflege und durchschnittlicher Benutzung hält ein Skihelm laut TÜV drei bis fünf Jahre. Auch nach einem Aufprall sollte man ihn austauschen, selbst wenn oberflächlich keine Beschädigungen sichtbar sind.

SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN



SIE WOLLEN WEITERLESEN?

Mitglieder von DSV aktiv finden den vollständigen Artikel in der aktuellen Ausgabe von **SKI & BERGE – Das DSV Magazin.**

Nähere Informationen finden Sie auf der letzten Seite.





DSV AKTIV
Expertentipp

MATERIALCHECK VOR DEM ERSTEN SKITAG

Jetzt ist der beste Zeitpunkt, Ski- & Wintersportequipment zu prüfen und – falls nötig – im Sportfachhandel in den Service zu geben. Wer früh dran ist, hat mehr Auswahl: Die Regale sind derzeit voll, Kinder-Equipment ist erfahrungsgemäß schnell vergriffen. Also gleich mitchecken, ob bei den Kleinen noch alles passt.



EXTRA-TIPP für Familien

Kinder wachsen schnell: **Ski, Schuhe, Helm und Protektoren** anprobieren, **Größen anpassen** oder rechtzeitig tauschen – solange die Auswahl groß ist.

Kurz gesagt: Früh prüfen, professionell einstellen lassen, Verschleiß ernst nehmen – dann startet ihr sicher und entspannt in die Saison.

Ski

- **Sichtprüfung:** Belag, Kanten, Deckblatt und **Bindung** auf Risse, Ausbrüche oder Rost prüfen.
- **Service & Bindung:** Vor dem ersten Skitag ist eine **professionelle Bindungseinstellung** im Sportfachhandel essentiell. Ein Belag-/Kantenservice sorgt für mehr Sicherheit und Fahrspaß.

Skischuhe

- **Defekte erkennen:** Risse, spröder Kunststoff, gelöste Sohlen = **austauschen**
- **Reparierbares:** Kaputte Schnallen/Straps lassen sich oft ersetzen.
- **Alter beachten:** Nach **8–10** Jahren ist die Schale aus Sicherheitsgründen zu ersetzen – Material ermüdet.

Helm

- **Sicherheit zuerst:** auf Risse, Druckstellen, lose Polster prüfen
- **Austausch-Regel:** Nach **starkem Sturz immer ersetzen**. Unabhängig davon empfiehlt sich nach **5–8** Jahren ein neuer Helm (Materialalterung).

Skibrille

Klare Sicht:

- zerkratzte oder gebrochene **Scheiben** tauschen
- **Schaumstoff/Facefoam** und **Bänder** auf Bröseln, Ausleiern und Halt prüfen

Bekleidung & Handschuhe

- **Wetterschutz:** Jacke/Hose auf **undichte Stellen** checken; **Imprägnierung** auffrischen
- **Reißverschlüsse/Nähte:** Gängigkeit und Dichtheit testen
- **Handschuhe:** Leder pflegen (fetten), Membran-Handschuhe trocknen & durchlüften



REISE & ERLEBNIS
Wintercamping

SKI UND **CAMPEN GUT**

Camping und Wintersport – eine perfekte Kombination.
Wenn das Reisemobil im Winter zur rollenden
Skihütte wird, verbindet sich die Freiheit des mobilen
Reisens mit dem Pistenvergnügen. Eine Auswahl
der schönsten Ski+Camp-Gebiete.

TEXT Martin Häußermann



Wir sind bekennende Ganzjahres-Mobilisten. Schon als die Kinder noch klein waren, haben wir vor – und manchmal auch direkt nach – Weihnachten das Reisemobil gepackt, um das Fest oder wenigstens den Jahreswechsel auf dem Campingplatz zu feiern – und natürlich tagsüber die Pisten unsicher zu machen. Wir genießen diese spezielle Form des Winterurlaubs, die wir seit einem Vierteljahrhundert mehr oder weniger regelmäßig pflegen. Darum fahren wir im Winter gerne nach Österreich oder Südtirol. Hier eine Auswahl unserer Lieblingsdestinationen.



Wiege des Skilaufs:

ARLBERG

Die selbst ernannte „Wiege des alpinen Skilaufs“ ist ohne Zweifel zu einem der attraktivsten Reviere für Skifahrer und Snowboarder geworden. Zwischen den Orten Stuben, St. Christoph, Lech, Zürs und St. Anton warten 350 Kilometer präparierte Pisten und geschätzte 200 Kilometer Tiefschneeabfahrten. Dabei taugt der Arlberg bestens fürs Wintercamping.

Unser geschätztes Basislager ist der Camping Arlberg in Pettneu. Der Vorort von St. Anton liegt für Reisemobilisten verkehrsgünstig und verfügt über eine nahe liegende Ausfahrt von der Arlberg-Schnellstraße (S176), die über die Inntalautobahn und durch den Arlbergtunnel erreichbar ist – ohne nennenswerte Steigungen. Der Campingplatz bietet Parzellen mit einem eigenen kleinen Waschküchen an. Dort findet nicht nur die Körperpflege statt, hier lässt sich auch nasse Skikleidung trocknen. Darüber hinaus verfügt der Platz über einen eigenen Skistall. Direkt am Campingplatzeingang fährt der Skibus ab.

Camping am Arlberg
Strohsack 235C
A-6574 Pettneu am Arlberg / Tirol
+43 5214 65700
frontoffice@campingarlberg.com
www.austria-parks-de.bookingexperts.website/campingplaetze

Saisonstart:

PITZTAL

Das Pitztal ist eines meiner Lieblingsziele in den Alpen. Der Gletscher verspricht Schneesicherheit und eine lange Skisaison, die Pisten sind tadellos präpariert. Deshalb fahren wir gerne früh in der Saison hierher. Der einzige Campingplatz im Tal ist der Mountain-Camp in Jerzens. Von dort muss man eine halbe Stunde zur Talstation der Gletscherbahn fahren. Wohnmobilmobilfahrer dürfen aber auch den Parkplatz der Gletscherbahn oder den der Riffseebahn gegen Gebühr als Stellplatz nutzen. Es sind nur wenige Schritte zur Bahn, das Mobil kann stehen bleiben. Parkscheine gibt's an der Liftkasse. Außer Toiletten gibt es hier aber keine Infrastruktur, noch nicht einmal einen Stromanschluss. Aber für ein verlängertes Wochenende reicht auch die Bordbatterie.

Pitztaler Gletscherbahn GmbH & Co KG
Mittelberg 103
6481 St. Leonhard im Pitztal
+43 5413 86 288
pitztal@tirolgletscher.com
www.pitztaler-gletscher.at

Geheimtipp:

NATTERER SEE

In der Region Innsbruck kommen sowohl Familien als auch Freeride-Fans auf ihre Kosten. Unser Favorit hier ist der Camping Natterer See. Die Wintersaison beginnt hier am 1. Oktober und endet, wie in Österreich üblich, mit dem Ende der Osterferien. Am meisten los ist rund um die Weihnachtsfeiertage, Neujahr und die Faschingszeit und am ersten Wochenende im Dezember. Da ist Christkindlmarkt in Innsbruck. Noch ist das Ferienparadies Natterer See also eher ein Geheimtipp, denn ein Hotspot für Wintercamper. Dabei ist die Ausstattung tadellos und die Lage genial – abseits großer Durchgangsstraßen und damit ruhig. Skifahrern wird's nicht langweilig: Im Angebot sind neun Skigebiete mit insgesamt 90 Liften und Seilbahnen, die nicht weniger als 260 Pistenkilometer erschließen. Wer Abwechslung sucht, kann alle neun Skigebiete mit einem Skipass erobern.

Ferienparadies Natterer See
Giner Freizeit & Tourismus GmbH
Natterer See 1
A-6161 Natters / Tirol
Tel.: +43 512/546732
info@natterersee.com
www.natterersee.com





REISE & ERLEBNIS Wintercamping

Entspannt:

WILDER KAISER

Natürlich könnte man, wenn man in Kufstein die Inntalautobahn verlässt, gleich durchfahren bis Kitzbühel, aber uns zieht es zum Kaiser. Um den Wilden Kaiser herum ist die zusammenhängende Skiwelt Wilder Kaiser-Brixental entstanden. 90 Bergbahnen erschließen knapp 290 Kilometer präparierte Pisten, die auch noch weitgehend beschneit werden können, sollte Frau Holle mal nicht so fleißig sein. Unser Einstieg in dieses Gebiet ist Söll, konkret der Camping Franzlhof. Hier hat die Familie Mödlinger direkt hinter ihrem Hotel Franzlhof einen kleinen, feinen Campingplatz angelegt. Die Campinggäste können die Infrastruktur des Hotels wie Sanitäreinrichtungen, Skistall und Skischuhraum mit nutzen – ebenso wie das Hotel-Restaurant. Wer in seinem Mobil tatsächlich nur schlafen will, kann mit Reservierung auch im Hotel frühstücken und zu Abend essen. Auch hier fährt der Skibus buchstäblich an der Campingplatzschranke los.

Camping Franzlhof
Familie Mödlinger
Dorfbichl 37
A-6306 Söll in Tirol
Tel.: +43 5333 5117
info@franzlhof.com
www.franzlhof.com/camping

Ski und mehr:

SEISER ALM

Zum Camping Seiser Alm mitten in den Dolomiten haben wir eine besondere Beziehung, schließlich ging vor gut 30 Jahren unsere Hochzeitsreise genau dahin. Deshalb sehen Sie es uns nach, wenn wir ein bisschen schwärmen. Die Inhaber Elisabeth und Erhard Mahlnecht machen häufig aus Erstbesuchern Stammgäste. Der Camping Seiser Alm war europaweit eine der ersten Campingplätze mit Einzelwaschkabinen und anmietbaren Privatbaudezimmern. Das wurde konsequent ausgebaut zum „Dolomitenbad“, einem weitgehend unterirdisch angelegten Sanitärgebäude mit hohem Komfort. Auch sonst ist die Infrastruktur für skifahrende Camper vorbildlich, inklusive eines hervorragenden Restaurants. Familien und gemütliche Skifahrer sind im Skigebiet Seiser Alm bestens aufgehoben. Ambitionierte finden hier aber auch den Einstieg in die Sella Ronda, die landschaftlich wohl imposanteste Skisafari in den Alpen.

Camping Seiser Alm
I-39050 Völs am Schlern (BZ)
Tel. +39/0471/706459
info@camping-seiseralm.com
www.camping-seiseralm.com

Saisonabschluss:

SULDEN AM ORTLER

Wir wissen nicht mehr genau, wie es dazu gekommen ist: Aber die letzte Skiwoche haben wir in den vergangenen Jahren oft in Sulden am Ortler verbracht. Der Südtiroler Bergsteigerort mit Blick auf den Hausberg und das gegenüberliegende Stilfser Joch begeistert durch seine entspannte Atmosphäre, eine gelungene Mischung aus Tiroler Bodenständigkeit und italienischer Lebensfreude. Das Skigebiet ist mit 44 Kilometer präparierter Piste übersichtlich, aber keineswegs langweilig. Freerider und – noch viel mehr Skitouren-gänger – kommen hier voll auf ihre Kosten. Die Reisemobilisten haben die Sulden erst vor wenigen Jahren richtig für sich entdeckt. Bis dahin waren Womos auf den Parkplätzen der Lifтанlagen lediglich geduldet, inzwischen hat ein Hotelier die Nachfrage kanalisiert und direkt neben seinem Hotel einen schönen Stellplatz angelegt.

Caravan Park Alpina Mountain Resort
Sulden 111,
I-39029 Sulden am Ortler
Tel.: 0039/0473613104
www.alpina-mountain-resort.it



SKI & BERGE

DAS DSV MAGAZIN

INTERESSE GEWECKT...?

Das Magazin erhalten Mitglieder 6x jährlich in Printform oder online als e-Paper mit aktuellen Tests und spannenden Reportagen rund um den Skisport.

Noch kein Mitglied? Dann schnell **Mitglied werden** und alle Vorteile, wie z. B. **SKI & BERGE** – das DSV Magazin, genießen.

Sie sind sich noch nicht sicher? Testen Sie jetzt die nächsten 3 Ausgaben ohne Risiko und Verpflichtungen mit einem Probeabo.

» ZUM PROBEABO

Bei Fragen zu:

Mitgliedschaft und Versicherung

E-Mail: DSVaktiv@ski-online.de

Telefon: + 49 (0)89 85790-100

Facebook: www.facebook.com/DSV360

Instagram: www.instagram.com/dsv_360

Internet: www.ski-online.de

PROBEABO

Nina Tusch

E-Mail: nina.tusch@ski-online.de

Telefon: +49 (0)89 85790-274

Internet: www.ski-online.de/probeabo

